



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2025-17 vom 04. September 2025

Einweihung von drei neuen Klassenzimmern an der Herrnhuter Academy in Sansibar



Am 1. September 2025 fand an der *Herrnhuter Academy* in Mwera/Zanzibar die feierliche Einweihung eines neuen Gebäudes mit drei Klassenzimmern statt. Die Erweiterung der Schule wurde in enger Zusammenarbeit mit *Tanzania Mwangaza* umgesetzt und durch die großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht. Das abwechslungsreiche Programm der Einweihungsfeier umfasste musikalische

Beiträge, traditionelle Tänze, Dankesworte der Schülerinnen und Schüler sowie Ansprachen der Verantwortlichen. Im Anschluss erhielten die Kinder Geschenke, bevor der Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen ausklang. Mit den neuen Klassenräumen bietet die *Herrnhuter Academy* nun deutlich mehr Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in einem sicheren, modernen und gut ausgestatteten Umfeld zu lernen. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den Familien Prümmer und Prihoda sowie der Stiftung *Fly & Help*, für ihre tatkräftige Unterstützung und das Vertrauen in die Arbeit unserer Schule.

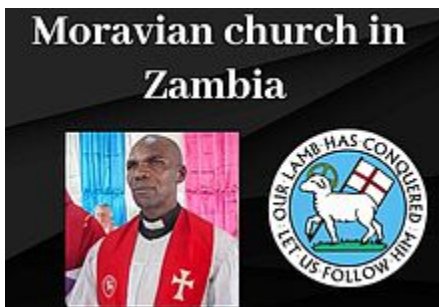
Neues Nachmittagsprogramm für Kinder in Burrel, Albanien



Im September startet in Burrel ein neues Nachmittagsprogramm der *Moravian Church Albania* für Grundschulkinder der Klassen 1 bis 4. Zwölf Kinder werden von Montag bis Freitag die Möglichkeit haben, in einem geschützten Rahmen gemeinsam zu lernen, zu spielen und ihre Fähigkeiten zu entfalten. Das Angebot umfasst neben der Unterstützung bei den

Hausaufgaben auch kreative Aktivitäten wie Malen, Basteln, Musik und Tanz. Ergänzt wird das Programm durch Sport, der die Bewegung und Gesundheit fördert. Besonderen Wert legen die Verantwortlichen zudem auf gemeinsames Lernen und soziales Miteinander, damit die Kinder nicht nur Wissen erwerben, sondern auch Selbstvertrauen, Kreativität und Teamfähigkeit entwickeln können. Mit diesem Programm entsteht ein Ort, der Kindern in Burrel neue Chancen eröffnet und ihnen einen sicheren Raum bietet, um sich positiv zu entfalten.

Neue Leitung der Moravian Church in Zambia gewählt



In der *Moravian Church in Zambia* MCZ hat kürzlich ein Leitungswechsel stattgefunden. Bei der Wahl wurde ein neues Team bestimmt, das in den kommenden Jahren die Verantwortung für die Arbeit der Kirche übernehmen wird. Zum Bischof wurde Rev. John M. Sichilima gewählt. Er übernimmt damit künftig eine zentrale geistliche und repräsentative Rolle. Den Vorsitz der Kirchenleitung hat künftig Rev. Benjamin

Siwanzi inne, während Rev. Ruth Nakamba das Amt der Generalsekretärin übernimmt. Die finanziellen Aufgaben liegen in den Händen von Sr. Mary K. Kimiti, die als Schatzmeisterin gewählt wurde. Mit dieser Zusammensetzung ist die Leitung der MCZ sowohl personell als auch inhaltlich breit aufgestellt. Die Herrnhuter Missionshilfe gratuliert der neuen Leitung herzlich und wünscht ihr Weisheit und Kraft für die anstehenden Aufgaben. Wir freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit der MCZ und darauf, gemeinsame Projekte im Bereich Bildung, soziale Entwicklung und Stärkung von Gemeinden weiter voranzubringen.

Geschichten von Stärke und Gemeinschaft in Genadendal



Am Freitag, dem 8. August 2025, verwandelte sich das Missionsmuseum der Brüdergemeine in Genadendal, Südafrika, in einen Ort heilsamer Erinnerung, der Musik und des Geschichtenerzählens. Das Museum hatte zu der Veranstaltung *Almal se Stoepstories / In her Own Words* eingeladen, eine Veranstaltung zur

mündlichen Überlieferung mit den Stimmen von Frauen aus Genadendal. Die Gäste wurden mit heiteren Klängen der *Genadendal Brass Band* begrüßt. Das Programm wurde von Sylvia Oliver aus Bredasdorp, einer Motivationsrednerin, eröffnet. Mit Anmut und Aufrichtigkeit sprach sie über Resilienz und Zielstrebigkeit. Im Mittelpunkt standen dann die Geschichten von vier bemerkenswerten Frauen (Connie Fisher/Lehrerin und Gemeinderätin; Elizabeth Kupido/Fabrikarbeiterin; Joan Erasmus/Kindergärtnerin; Cathleen Beyers/Hausfrau und mehrfache Mutter). Die Überlieferungen der Frauen repräsentierten jeweils die Kraft und die große Stärke, die im Tal der Gnade lebt. Mehr [hier](#).

Chioma Henry als neue Bildungs-Pfarrerin auf Barbados eingeführt



Mit der jungen Chioma Henry gibt es in der *Unitätsprovinz Westindien-Ost*, speziell im Verwaltungsbereich *Barbados Conference*, eine Pfarrerin für Aufgaben im Bereich der Bildung und der Erziehung. Sie absolvierte ein Theologiestudium am ökumenischen *United Theological College of the West Indies* in Kingston, Jamaika, und war dann im Bereich der *St. Kitts-Conference* tätig. Vertretungspersonen der *Barbados Conference* hatten sich am 7. August 2025 im *Grantley Adams International Airport* in Christ Church eingefunden, um die neue Mitarbeiterin in die Arme zu schließen und herzlich willkommen zu heißen. Fotos [hier](#). In einer bewegenden Einführungsrede erinnerte Chioma Henry in einem Gottesdienst am 10. August 2025 die Anwesenden daran, dass Gott auch in der Gegenwart treu und wirkmächtig ist. Sie forderte die Menschen auf, inmitten all ihrer Unsicherheit auf Gott zu vertrauen, um den vor ihnen liegenden Weg zu finden. Die Kirchenleitung bittet um Fürbitte für den Dienst von Chioma Henry.

Kurs für Evangelisten in Kigoma: "Mut zum Unternehmertum"



Nachdem mehr als 50 Evangelisten und einige Evangelistinnen aus der Brüdergemeine in Tansania (Lake Tanganyika Provinz) in Kigoma eine Woche lang eine Fortbildung besucht hatten, wurden sie am Sonntag in die Gemeindegottesdienste in der Umgebung ausgesandt. Sie sollten zeigen, was sie bei dem

Kurs gelernt hatten. Zu den Lerninhalten zählten diesmal nicht in erster Linie Verkündigung und Seelsorge, sondern ganz praktische Dinge: Wie kann ich selbst zur Existenzsicherung ein Kleinunternehmen gründen oder auch anderen Menschen dabei helfen, dies zu tun? Wie erledige ich am besten die Verwaltungsarbeit, die in einer Firma und in einer Gemeinde anfällt? Wie gehe ich verantwortungsvoll mit meiner Zeit um? Wie Sorge ich für Ordnung und Sicherheit auf dem Firmen- und Kirchengelände? Was das Betreiben eines Kleingewerbes anbetrifft, so wurden die Evangelistinnen und Evangelisten in die Herstellung von Saft und von Seife eingewiesen. Mehr in Dänisch in einem Beitrag von Svend Løbner [hier](#).

Gemeinhelfer-Retrail in Burundi mit 100 Prozent Anwesenheit



Am 8./9. August 2025 fand im Hauptsitz der *Moravian Church in Burundi* in Bujumbura eine Retrait für die Gemeinhelferinnen und Gemeinhelfer statt. Diese waren zu 100 Prozent anwesend. Der Verwaltungsleiter der Kirche, Edouard Augustino Nsengiyumva, und der Bischof der Kirche, Pascal Benimana, informierten über den aktuellen Zustand der Kirche. Sie baten die Anwesenden, sich für die

Ziele der Kirche einzusetzen. Viele Bilder [hier](#). 30 arme Frauen aus den Gemeinden Kimeza und Minyago erhielten in einem Gottesdienst am 17. August 2025 Hilfe durch die Brüdergemeine. Ihnen wurde nach Verlesung von 1. Korinther 13, das *Hohelied der Liebe*, je ein Igitenge-Kleid überreicht. Siehe [hier](#). Die Frauen wurden eingeladen, den Gottesdienst stets in Würde zu besuchen. Anwesend war bei dieser diakonischen Aktion der Pfarrer und Leiter des Kirundo Distriktes, Jean Damascene Rurangwa. Vom 29. bis 31. August 2025 lädt die *Moravian Church in Burundi* zu einer großen Evangelisation nach Kirundo im Norden des Landes ein. Poster [hier](#).

Kinderfeste zur Erinnerung an die Kindererweckung in Herrnhut auch in Nikaragua

Am 17. August 1727 fand in Herrnhut eine besondere Erweckung der Kinder statt. In vielen Teilen der Unität wird daran erinnert. Bei den Festen stehen die Kinder im Mittelpunkt. Im Gedenken an das spirituelle Erleben der Kinder



fanden auch in vielen Brüdergemeinen in Nikaragua fröhliche Kinderfeste statt. Mal. Bilder [hier](#) und [hier](#). Die Kinder rezitierten, sangen, tanzten und präsentierten kleine Kunstwerke.

Was man so alles Spenden kann...



Das *Unity Women's Desk* UWD mit Hauptsitz in Winston-Salem/NC postet auf Facebook: "Habt Ihr Wollpullover oder Wollgarn übrig? Dann spendet Eure Wolle dem UWD! Wir bitten um reine Wolle, nicht "supergewaschen". Alle gespendete Wolle wird für kunsthandwerkliche Produkte für unseren *Moravian Global*

Market wiederverwendet. Oder liegt Nagellack in

einer Eurer Schubladen und verstaubt, weil er nicht benutzt wird? Dann überlegt, den fast aufgebrauchten Nagellack an das UWD zu spenden. Mit dem gespendeten Nagellack entstehen in unseren Räumen bemalte Kunstwerke für unseren *Moravian Global Market*, zum Beispiel bunte Kürbisse! Wenn Ihr uns Reste von Wolle oder Nagellack zukommen lassen möchtet, dann kontaktiert bitte die Leiterin unserer Organisation, Julie Tomberlin, per E-Mail (julie.unitywomen@gmail.com) oder per Telefon (336 575-8577)." Siehe [hier](#) und [hier](#).

Technische Universität Dresden auf den Spuren der Herrnhuter Mission



Nachdem in den vergangenen Jahren an der *Technischen Universität Dresden* vor allem die Fakultät *Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften* mit missionsgeschichtlich relevanten Herrnhuter Themen befasst war, ist seit 2023 die Fakultät *Botanik* dabei, mit Fördermitteln des *Bundesministeriums für*

Bildung und Forschung ein Herrnhuter Thema zu

erforschen. Und zwar widmen sich die Studierenden folgenden Projekt:

Naturforschung und protestantische Mission – Die Pflanzensammlungen der Herrnhuter Brüdergemeine im Herbarium der TU Dresden: Identifizierung und Kontextualisierung mit

Methoden der Digital Humanities. Siehe [hier](#). Ziel des Projektes ist die Erschließung des Herrnhuter Teilbestandes im *Herbarium Dresdense* und die Rekonstruktion des historischen Netzwerkes aller an der Sammlung beteiligten Personen, darunter sehr viele Missionarinnen und Missionare. Siehe auch den Blog *Mission und Botanik* [hier](#).

Kurzmitteilungen

1. Von Freitag, dem 22. August, bis Sonntag, dem 24. August 2025, findet in der *Bethel Moravian Church* ein von der Unitätsprovinz Alaska organisiertes *Gospel Music Festival* statt, ein Wochenende voller Lobpreis, Gesang und Gemeinschaft. Die Veranstaltungen dienen u. a. auch dem Fundraising für das *Alaska Moravian Seminary*. Das genaue Programm [hier](#).
2. Bilder und zwei Videos vom evangelistischen Dienst von Pfarrer Will Cuthbert aus Costa Rica am 20. August 2025 in der *Iglesia Moravos Ebenezer* in Santa Clara auf Kuba [hier](#) und [hier](#) und [hier](#). Immer wieder ist Will Cuthbert in Provinzen in der lateinamerikanischen Region der Brüder-Unität unterwegs.
3. Die *Moravian Women's Association* MWA der britischen Unitätsprovinz unterstützt neuerdings die in Griechenland tätige Flüchtlingshilfe-Organisation *CRIBS international*, die vor allem schwangere Flüchtlingsfrauen und geflüchtete Frauen mit Kindern unterstützt. Die Organisation weist darauf hin, dass eine von zehn in Griechenland ankommenden Flüchtlingsfrauen schwanger ist. Siehe das *Home and Overseas Paper* der MWA von Mary Holmes für die Monate Juli/August 2025 [hier](#).
4. Am 25. August 2025 beginnt in der *Christian-David-Schule* bei Barkava in Lettland eine *Woche der offenen Tür*. Eltern, die derzeit ein Kind in der 1. bis 6. Klasse haben, sind eingeladen, sich die Schule anzuschauen und mit Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern zu sprechen. Zugleich kann die Schüler-Ausstellung *Unbesiegbar* besichtigt werden, die den Verteidigern der Ukraine gewidmet ist. Und es gibt wunderbares hausgemachtes Eis. Siehe [hier](#).
5. Das *Moravian Institute* im nordindischen Rajpur bei Dehradun, gegründet 1963 von dem ehemaligen buddhistischen Lama Eliyah Thsetsan Phuntsog, hat in seine Frontpage verschiedene neue Fotos eingefügt, die den großen Staff der Internatschule, einen Teil des Schul-Campus, ein Klassenzimmer, einige Schüler in Schulkleidung, ein kleines Stück der bergigen Umgebung sowie die Schülerschaft bei der täglichen Morgenandacht zeigen. Siehe [hier](#).
6. Am Abend des 22. August 2025 waren Mitglieder und Freunde der Brüdergemeinde in Lettland zu einem besinnlichen Sommerkonzert in den Betsaal in Riņģi bei Blome, unweit von Smiltene, eingeladen. Bilder [hier](#). Es erklang vor allem Musik des lettischen Komponisten und Kappellmeisters Uģis

Prauliņš. Begleitet wurde die Musik von Blitz und Donner vom Nachthimmel, die die Gäste im Bethaus aber nur noch enger zusammenrücken ließen. Im Betsaal hatte auch ein temporäres Café geöffnet.

7. Ganz kurz berichtet die Brüdergemeine Nordrhein-Westfalen in ihrem Gemeindebrief für den Herbst 2025 über den Besuch von zwei Geschwistern aus der Partnergemeinde Bethesda (Südafrika; Ostkap-Region) im Juli 2025: von Schwester Nonkululeko Lipindo und von Bruder Desmond Sikhonje. Siehe [hier](#) (Seite 4f.). Die Geschwister lernten ihre Partnergemeinde kennen, und sie reisten mit Begleitung durch Deutschland. Ausführlicher wird dann im *Jahresbericht 2025* von dem Besuch erzählt.
8. Kürzlich reiste Janna Barrit, die noch junge Spenden- und Projektbeauftragte der Missionsorganisation der Brüdergemeine in Dänemark, nach Sumbawanga in die Rukwaprovinz im Südwesten von Tansania, wo sie wichtige Erfahrungen sammelte und neue Anregungen empfing. Sie besuchte unter anderem das Waisenhaus *Peter's House*, wo sie Einblick in den Alltag der Kindern und der Mitarbeitenden bekam. Auf der Reise traf sie sich mit Leitungspersonen der Brüdergemeine in der Rukwaprovinz. Diese zeigten ihr Projekte, die finanzielle Förderung aus Dänemark erhielten: die Berufsschule für Schreinerei, die Pflegeschule und die Bibelschule. Bilder [hier](#).
9. An der *Shristi Academy* der Brüdergemeine in Kathmandu-Baneshwor, Nepal, werden jetzt auch die Sportarten Taekwondo und Futsal ganz gezielt unterrichtet. Bei der Einweihung der entsprechenden Sportanlagen waren eine landesweit bekannte Taekwondo-Sportlerin und ein landesweit bekannter Fußballer zugegen. Bilder [hier](#).

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).